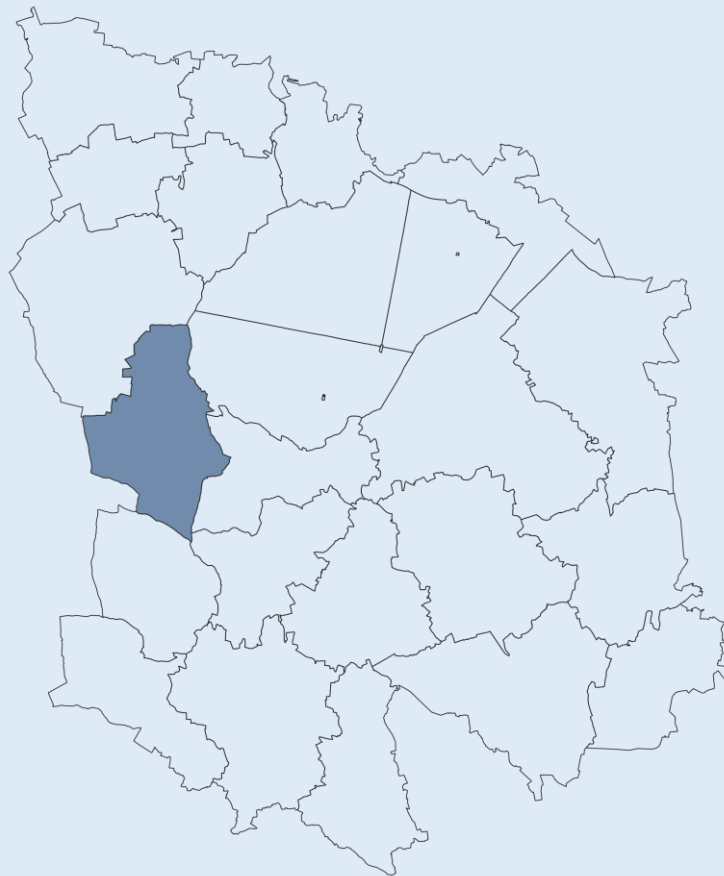




Potenzialsteckbrief Windenergie für die Gemeinde Zorneding



Projekt:

Energienutzungsplan für den Landkreis Ebersberg

Bearbeitung

Energieagentur Ebersberg-München gGmbH

ENIANO GmbH

Stand: 14. März 2022

Im Auftrag des Landkreis Ebersberg

ENIANO



Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



Was ist Windenergie?

Die Windenergie nimmt zum Erreichen der Klimaziele eine Schlüsselposition in Deutschland ein. Mithilfe von Windkraftanlagen kann die prinzipiell unbegrenzt verfügbare Bewegungsenergie des Windes kostengünstig für die Stromerzeugung genutzt werden. Derzeitige Windkraftanlagen mit Leistungen über 4 MW haben eine Nabenhöhe zwischen 120 und 160 m. Der Stromertrag am jeweiligen Standort wird maßgeblich von den örtlichen Windverhältnissen beeinflusst. Aufgrund der wetterbedingten Fluktuation der Windgeschwindigkeit variiert die Stromerzeugung innerhalb eines Tages und über das Jahr. Einen Ausgleich innerhalb des Stromnetzes kann unter anderem die Kombination mit weiteren Stromerzeugungsanlagen, die Verwendung von Speichersystemen sowie ein optimiertes Lastmanagement schaffen.

Wie groß ist das nutzbare Potenzial?

Innerhalb des Landkreises Ebersberg wurden relevante Flächen hinsichtlich ihrer Eignung zur Errichtung von Windkraftanlagen untersucht. Die Ergebnisse der Analyse zeigt Potenzialflächen für die Installation von Windenergieanlagen. Sie unterstützen damit Kommunikations- und Planungsprozesse sowie die konzeptionelle Projektentwicklung. Vor Beginn konkreter Planungsvorhaben ist eine detaillierte Einzelfallprüfung erforderlich. In der Bauleitplanung können Abweichungen von der sogenannten „10H-Regelung“ festgelegt werden, um Flächen in einem Abstand kleiner 10H zu Wohn-/Gewerbegebieten für die Windkraft zu erschließen.

Für Zorneding wurde **ein grundsätzliches Potenzial** zur Nutzung der Windenergie ermittelt.

Ermittlung des Potenzials

Die Ausweisung der Eignungsflächen erfolgt unter Berücksichtigung technischer, infrastruktureller, rechtlicher und ökologischer Ausschluss- und Restriktionsflächen für die Errichtung von Windenergieanlagen (vgl. Anlage). Dabei wurde angestrebt, eine möglichst Anlagen-unabhängige Flächenanalyse zu erreichen um spätere Planungsprozesse zu erleichtern. Daher wurde der aktuellen Gesetzeslage entsprechend, ein Mindestabstand von 500m zu Wohngebäuden dargestellt. Zusätzlich unterteilen Abstandslinien zur Wohnbebauung die Potenzialflächen für eine einfache Interpretation. Flächen, die bei einer angenommenen Anlagenhöhe von 250m einen Abstand von 10H einhalten, befinden sich im Landkreis Ebersberg ausschließlich im Ebersberger Forst.

Einordnung des Potenzials

In Zorneding wurden Potenzialflächen mit einer Gesamtfläche von **1017 ha** identifiziert.

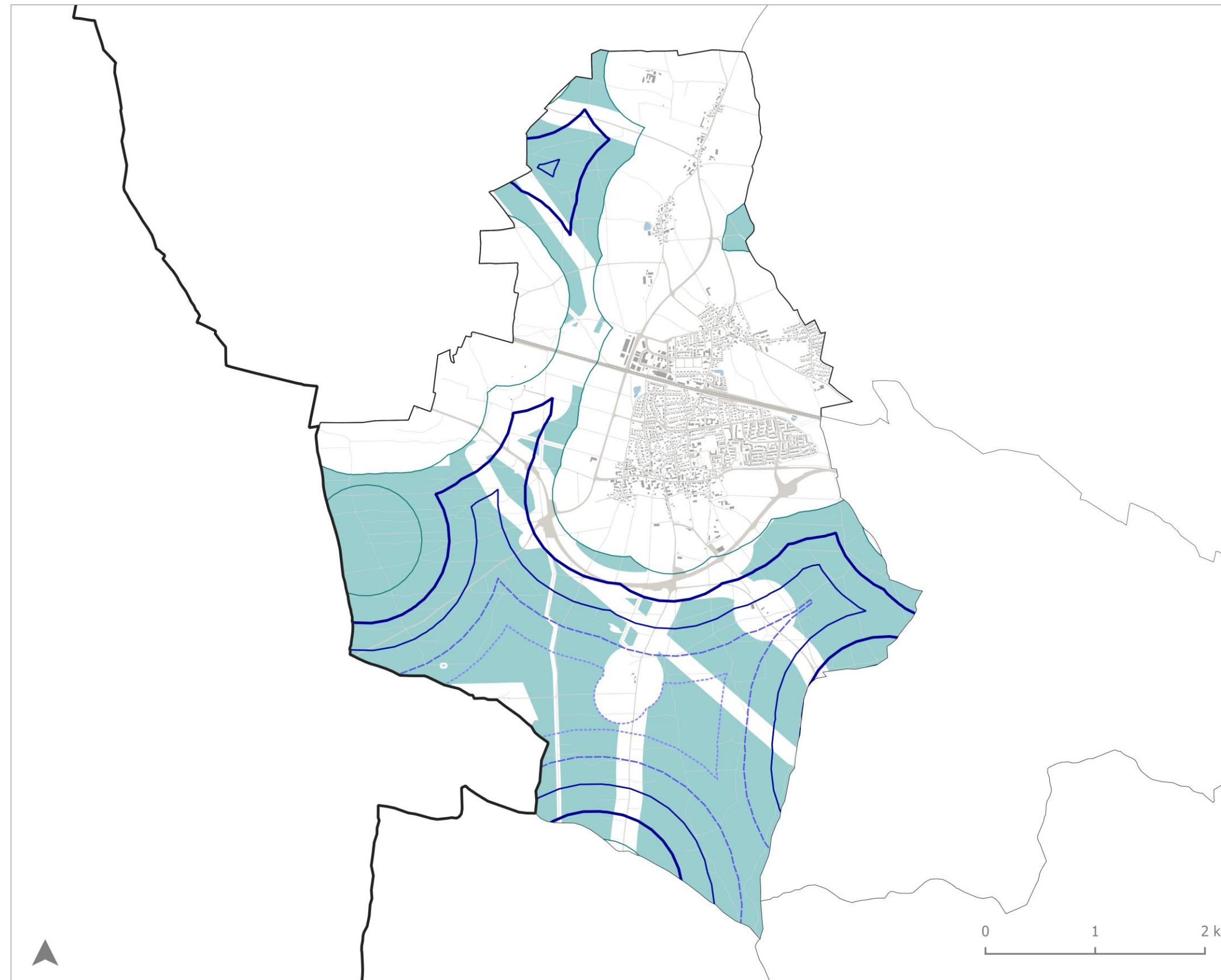
Die Potenzialanalysen zeigen in Bezug auf die betrachteten Rahmenbedingungen **ein grundsätzliches Potenzial** zur Nutzung der Windenergie.

Anlagen

- Potenzialkarte: „Potenzielle Flächen für die Errichtung von Windkraftanlagen“
- Kriterien der Potenzialanalyse

Ansprechpartner

- Energieagentur Ebersberg-München
info@ea-ebe-m.de (Beratung)
- ENIANO GmbH
info@eniano.com (Energieplanung)



Legende

Administrative Grenzen
 Landkreisgrenze
 Gemeindegrenze

Topographie
 Schienenwege
 Verkehrsflächen
 Gebäude
 Gewässer

Potenzialflächen für Windenergie
 Potenzialfläche (2500m Siedlungsabstand)
 Potenzialfläche (500m Siedlungsabstand)

Abstand zu Wohngebäuden
 500m
 750m
 1000m
 1250m
 1500m

Karteninhalt
 Die Karte stellt potenziell geeignete Flächen für die Errichtung von Windkraftanlagen dar. Die Eignung wurde auf Grundlage flächendeckend verfügbarer Datengrundlagen ermittelt und liefert eine Hilfestellung für Dialog- und Planungsprozesse. Für die Berechnung der Abstandsflächen wurde ein Abstand zu Siedlungsgebieten von 500m (~2H) eingehalten.

Weitere Hinweise
 Flächen, die unterhalb des 10H (~ 2500m) Abstands zu Wohn-/Gewerbegebiete liegen, fallen in den Bereich der kommunalen Planungshoheit. Kommunen können in ihrer Bauleitplanung Abweichungen von der sog. "10H-Regelung" festlegen.

Auftraggeber: Landkreis Ebersberg
 Auftragnehmer: Energieagentur Ebersberg-München gGmbH
 ENIANO GmbH
 Projekt: Energienutzungsplan Landkreis Ebersberg

Druckformat: DIN A3
 Geobasisdaten: © Bayerische Vermessungsverwaltung
 Stand: 14.3.2022



Gefördert durch

 Bayerisches Staatsministerium für
 Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Berücksichtigte Flächen- und Abstandskriterien

Ausschlussflächen

	Abstand in m
Schutzgebiete	
Flora-Fauna-Habitate (FFH)	0
Naturschutzgebiet	200
Trinkwasserschutzgebiete I+II	0
Nationalpark	200
Biotop	0
Landnutzung	
Gewässerflächen	20
Moor / Sumpf	20
Siedlung	
Siedlungsflächen	0
Wohngebäude Abstand	500
Wohngebäude 10H Abstand	2500
Nicht-Wohngebäude Abstand	250
Flächen für Sport und Freizeit	250
Infrastruktur	
Straßenverkehrsfläche	0
Wegfläche	0
Autobahn	180
Bundesstraße	120
Staats-/Kreisstraße	120
Bahnlinien	250
Verkehrsbauwerke	0
Gashochdruckleitungen	20
Hochspannungsfreileitungen	80
Gelände	
Hangneigung > 30°	0
Sonstige	
Wetterradar	5000
Bestandsanlagen	4x Rotordurchmesser

Prüfflächen

	Abstand in m
Schutzgebiete	
Vogelschutzgebiete	1200
RAMSAR	300
Landschaftsschutzgebiete	0
Trinkwasserschutzgebiete III	0
Landnutzung	
Landwirtschaft	0
Waldfläche	0
Halden / Bergbau / Tagebau	0
Historische / Bauwerke / Gewerbe	0
Denkmalschutz	
Bodendenkmal	0
Denkmal Landschaftsprägend	50
Infrastruktur	
Richtfunktrasse	100
Mittelspannungsfreileitungen	80
Anlagenschutzbereiche ziviler Luftverkehr	15 000
Flugplätze Antersberg, Straßham	3000
Sonstige	
Militärischer Interessensbereich Luftverteidigung	50 000
Wetterradar	15 000